

# Pressemitteilung

10. Juni 2014



## Sonderausstellung von Anne Geddes im Dalí Berlin vom 13.-19. Juni

### Protecting Our Tomorrows: Kleine Helden, die Meningitis überlebt haben

**Berlin, 10. Juni 2014.** – Die weltweit bekannte Fotografin Anne Geddes zeigt in einer Sonderausstellung im „Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz“ außergewöhnliche Portraits von Kindern, die nach einer schweren Meningitis mit Amputationen leben. So fördert die für niedliche Babyfotos bekannte Künstlerin weltweit die Aufmerksamkeit für die tückische Krankheit, die innerhalb von 24 Stunden zum Tod führen oder dauerhaft schwere Gesundheitsschäden nach sich ziehen kann, sowie für deren effektive Vorbeugung durch Impfstoffe.

Die Ausstellung gastiert vom 13. bis 19. Juni 2014 im „Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz“ in Berlin-Mitte, Leipziger Platz 7 und ist Mo-Fr 12-20 Uhr sowie Sa-So von 10-20 Uhr geöffnet. Das privat finanzierte Kunstmuseum unterstützt im Rahmen der Sonderausstellung das gemeinnützige Projekt Ampukids mit 10% der Gesamteinnahmen der Ausstellungswoche. Der Verein Ampu Vita sorgt in seinem Projekt für die Beratung und Betreuung von – u.a. durch Meningokokken-Infektionen – amputationsbetroffenen Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien.

Die Original-Fotos sind Teil der Kampagne „Protecting Our Tomorrows: Portraits of Meningococcal Disease“ – frei übersetzt „Schützen wir unsere Zukunft: Meningokokken-Erkrankungen im Portrait“. Die Aufnahmen der australischen Fotografin Anne Geddes regen zum Nachdenken an und vermitteln einen Eindruck davon, wie diese plötzlich auftretende, rasant verlaufende Krankheit Betroffene und ihre Familien dauerhaft beeinträchtigt. 15 Kinder und junge Erwachsene sind an dem Projekt beteiligt. Sie kommen aus aller Welt, so aus Australien, Kanada, Spanien, Irland, Brasilien und Deutschland. Viele von ihnen infizierten sich schon im frühen Kindesalter mit Meningokokken-Bakterien und überlebten die Krankheit oft nach einem langen Kampf auf der Intensivstation und vielfachen Operationen. Trotz ihrer bleibenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen beeindruckten sie durch Mut, Zielstrebigkeit und ein erfülltes Leben.

„Protecting Our Tomorrows“ ist eine Zusammenarbeit von Anne Geddes als Botschafterin und Patientenorganisationen, die sich international unter dem Dach der Confederation of Meningitis Organisations (CoMO) zusammengeschlossen haben, und wird von Novartis Vaccines unterstützt. Anne Geddes stellt ihre Bilder aus der Serie „Protecting Our Tomorrows“ seit dem Frühjahr 2014 weltweit aus. Sie werden zusammen mit den Geschichten der Kinder in einem eBook veröffentlicht, das aus dem Internet heruntergeladen werden kann (kostenloser Download bei iBooks® unter [bit.ly/1oEZumh](http://bit.ly/1oEZumh)).

**Bilder von Anne Geddes aus der Serie Protecting Our Tomorrows erhalten Journalisten zum Download unter <http://www.novartis-vaccines.de/bilddatenbank/>, unter der Rubrik „Weltmeningitistag 2014“. Die Bilder sind zum Abdruck freigegeben unter Nennung der Urheberin © Anne Geddes.**

Weitere Informationen erhalten Sie außerdem unter [www.DaliBerlin.de](http://www.DaliBerlin.de).



**Kontakt**  
Ines Glös  
[PR@DaliBerlin.de](mailto:PR@DaliBerlin.de)  
Tel. +49 (0)30 – 206 735 86 21  
Dalí Berlin Ausstellungsbetriebs-GmbH  
Leipziger Platz 7, 10117 Berlin

# Pressemitteilung

10. Juni 2014



## Weiterführende Informationen

### Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz

Salvador Dalí begeistert im Herzen der Hauptstadt: Das Kulturhighlight ermöglicht als feste museale Institution mit über 450 Exponaten den wohl umfangreichsten Einblick in Salvador Dalís virtuoses und experimentierfreudiges Schaffen. Es zeigt seine Meisterschaft in nahezu allen Techniken der Kunst direkt in Berlins pulsierender Mitte.

Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz

Eingang: Leipziger Platz 7, 10117 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 12 – 20 Uhr, So. + Feiertage 10 – 20 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

S1/S2/S25, U2 Potsdamer Platz

### Meningokokken-Erkrankungen

Das größte Risiko, an einer bakteriellen Meningitis zu erkranken, haben Babys in den ersten Lebensmonaten. Deutschland verzeichnet im Durchschnitt jedes Jahr ca. 400 Fälle, etwa zehn Prozent der meist kleinen Patienten sterben. **Fehler! Textmarke nicht definiert.** Rund einer von fünf Überlebenden leidet dauerhaft unter Taubheit, Krampfanfällen oder dem Verlust von Gliedmaßen.<sup>i</sup>

Meningokokken-Erkrankungen sind bakterielle Infektionen, die eine Entzündung der Hirn- und Rückenmarkshäute (Meningitis) oder eine Sepsis (Blutvergiftung) auslösen können. Trotz ihrer Seltenheit ist die Erkrankung sehr gefürchtet, da sie ohne Vorwarnung gesunde Personen treffen kann.<sup>ii</sup> Eine von Meningokokken ausgelöste Hirnhautentzündung oder Blutvergiftung manifestiert sich oft zunächst mit grippeähnlichen Symptomen und ist deshalb anfangs schwer zu erkennen. Fieber über 40 Grad, ein steifer Nacken und punktförmige Hauteinblutungen sind Alarmzeichen: jetzt ist umgehend ärztliche Behandlung nötig – jede Minute zählt.

Fünf Hauptgruppen von Meningokokken (A, B, C, W135 und Y) verursachen praktisch alle Fälle von Erkrankungen auf der ganzen Welt, wobei historisch die Serogruppe C und zuletzt Serogruppe B die in Deutschland am meisten verbreiteten Verursacher sind. In Deutschland sind Meningokokken-B-Bakterien die Hauptursache von Meningokokken-Erkrankungen bei Säuglingen und für 85 Prozent aller Meningokokken-Erkrankungen in dieser Altersgruppe verantwortlich.<sup>iii</sup> In der Gesamtbevölkerung verursachen sie fast 70 Prozent der Meningokokken-Erkrankungen.<sup>iii</sup> Die restlichen Erkrankungen werden hauptsächlich durch Meningokokken der Serogruppe C ausgelöst, für die es bereits seit 2006 eine Standard-Impfempfehlung gibt.

<sup>i</sup> Rosenstein NE et al. Meningococcal disease. *N Engl J Med* 2001;344:1378-88.

<sup>ii</sup> Thompson MJ, et al. Clinical recognition of meningococcal disease in children and adolescents. *Lancet* 2006;367:397-403.

<sup>iii</sup> Robert Koch-Institut. *Epidemiologisches Bulletin* 2012; 39:364.



### Kontakt

Ines Glös

[PR@DaliBerlin.de](mailto:PR@DaliBerlin.de)

Tel. +49 (0)30 – 206 735 86 21  
Dalí Berlin Ausstellungsbetriebs-GmbH  
Leipziger Platz 7, 10117 Berlin